

Wertstufengleiche Mischfrankaturen (2)

Nachdem im Artikel „Aktuell Nr. 16“ die wohl seltenste Kombination einer wertstufengleichen Mischfrankatur gezeigt wurde, möchten wir mit dem heutigen Beitrag beginnend weitere seltene Möglichkeiten der Frankaturen mit mehreren Marken gleicher Wertstufen vorstellen.



Der hier gezeigte Beleg, ein Fernbrief der 2. Gewichtsstufe von *Braunschweig* nach *Schöppenstedt* vom 5.5.1902, wurde mit insgesamt vier Marken der Wertstufe zu 5 Pfennig korrekt frankiert. Die Frankatur erstreckt sich über drei verschiedene Freimarkenserien, nämlich einer Marke 5 Pf. „Krone/Adler“ (Mi.-Nr. 46), einer Marke 5 Pf. „Germania REICHSPOST“ (Mi.-Nr. 55) sowie zwei Marken zu je 5 Pf. der Ausgabe Germania mit Inschrift „DEUTSCHES REICH“ (Mi.-Nr. 70).

Da die Krone/Adler-Marken ebenso wie die Germania-„REICHSPOST“-Ausgabe bis zum 31.12.1902 gültig waren, ist diese Art der Markenkombination nach Erscheinen der Germania-Ausgabe mit der Inschrift „DEUTSCHES REICH“ am 1.4.1902 für nur 9 Monate möglich gewesen und in der hier gezeigten Kombination auf jeden Fall sehr ungewöhnlich.

Rückseitig trägt der Brief den Ankunstempel „SCHÖPPENSTEDT“ vom 6.5.1902 sowie den Vermerk „Empfänger nicht ermittelt“ – somit Rücksendung nach Braunschweig und Ankunft dort am 8.5.1902.

Die Arbeitsgemeinschaft Krone/Adler bedankt sich bei Thomas Schulz aus Hannover für die Übermittlung dieses Artikels. Kontakt: grambh@arcor.de